

P R E S S E M I T T E I L U N G

DHBW Mannheim zeigt preisgekrönten Dokumentarfilm „Weizenbaum. Rebel at Work“

Mannheim, 28.05.2009 -- Der Dokumentarfilm „Weizenbaum. Rebel at Work“ wird erstmals an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim im Beisein der deutsch-österreichischen Filmemacher aufgeführt. Am 9. Juni 2009 wird der Film im Rahmen der Veranstaltungsreihe forum generale gezeigt, im Anschluss findet eine Diskussion statt.

Der 80-minütige Dokumentarfilm von Silvia Holzinger und Peter Haas porträtiert den deutsch-amerikanischen Informatikpionier und Gesellschaftskritiker Joseph Weizenbaum. In Berlin geboren, verließ Joseph Weizenbaum Deutschland 1936 und kehrte nach über 60 Jahren dorthin zurück. Der Film ist zugleich die erzählte, persönliche Lebensreise des 85-jährigen „Rebellen“ und die Geschichte einer Jahrhundertfindung, die des Computers.

„Der Film vermittelt die abstrakte Welt der Informatik, weil er es versteht, einer faszinierenden Persönlichkeit des Faches zuzuhören. Weizenbaums Lebensgeschichte ist ein Stück Informatikgeschichte. Wir freuen uns, dass Frau Holzinger und Herr Haas unserer Einladung gefolgt sind und wir ihren Film unseren Studierenden und der interessierten Öffentlichkeit an unserer Hochschule zeigen können“, sagt Prof. Dr. Rainer Beedgen, Prorektor und Dekan der Fakultät für Wirtschaft an der DHBW Mannheim.

Von Joseph Weizenbaum heißt es, er habe das Geschichtenerzählen in die Wissenschaft zurückgebracht. Im Film erzählt der alte Herr, der unter Informatikern zur Kultfigur geworden ist, sein Leben in Anekdoten und Exkursen. Er berichtet wie er zum Professor am

renommierten Massachusetts Institute of Technology ernannt wurde und wie es zu "ELIZA" kam, seinem wohl bekanntesten Beitrag auf dem Gebiet der Informatik. Der Zuschauer erfährt auch sehr Persönliches über den Gesellschaftskritiker und nimmermüden Mahner.

„Wir durften unseren Film bislang an mehr als 40 Orten präsentieren. Mit unserem Digitalen Kino in der Hochschule knüpfen wir an eine alte Tradition an und verstehen uns als Kulturbrücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft“, so Silvia Holzinger und Peter Haas, die den Film unabhängig produziert haben und dafür 2007 den Wolfgang-von-Kempelenpreis für Informatikgeschichte erhielten.

Die öffentliche Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr im Audimax (SV-Auditorium) auf dem neuen Campusgelände der DHBW Mannheim, Hans-Thoma-Straße 52. Der Eintritt ist frei.

Die Website zum Film bietet viele zusätzliche Materialien zum Download: www.ilmarefilm.org. Weitere Informationen auch unter www.dhbw-mannheim.de.

Medienkontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim
Hochschulkommunikation, Karin Haas
Coblitzweg 1-7, 68163 Mannheim
Telefon 0621 / 41 05 – 1305, Fax 0621 / 41 05 – 1210
presse@dhbw-mannheim.de, www.dhbw-mannheim.de

Il Mare Film
Silvia Holzinger, Peter Haas,
Tel: +49 30 221 607 263
mailbox@ilmarefilm.org, www.ilmarefilm.org